

Pfarrbrief

Nr. 4-2022
August - September
2022

Pfarreiengemeinschaft TauberGau

- Aufstetten - Bieberehren - Riedenheim -
- Röttingen -
- Stalldorf - Strüth - Tauberrettersheim -



Bild: Metzger



Ministrantinnen und Ministranten auf großer Fahrt

Grußwort

Liebe Schwestern und Brüder!

Ein Gruppenfoto von Ministrantinnen und Ministranten aus den verschiedenen Gemeinden vom TauberGau ist auf dem Titel dieses Pfarrbriefes zu sehen. Es wurde in Münsterschwarzach gemacht, beim „Wellenbrecher“ der Minis aus dem Bistum Würzburg.

„Wellenbrecher“ - Genau das wünschen sich so viele Menschen, vor allem junge Menschen in dieser Zeit. Eine Welle nach der anderen geht über uns hinüber und nimmt uns einiges von der Lebensfreude, die wir ja gerade auch jetzt im Sommer erleben und ausleben möchten.

Diese Wellen sind nicht nur die Wellen der Corona-Pandemie, die immer noch in unseren Alltag kommen. Da sind inzwischen auch Hitzewellen, die uns an die nächste Krise, das Klima, erinnern. Da sind Preissteigerungswellen, die nicht nur aktuell zu Sorgen führen, sondern auch den Blick in die nahe Zukunft verdüstern. - Ja, gibt es denn nur noch Wellen, die uns die Freude nehmen wollen?

Da braucht es einen „Wellenbrecher“, so wie ihn die Ministrantinnen und Ministranten im Juni gefeiert haben. Es braucht einen Pflock, der sich zwischen uns und die Welle stellt, und der die Welle auseinander drückt.

Ein Wellenbrecher lässt die Wassermassen ja nicht verschwinden, er stellt sich ihnen nur in den Weg, dass sie nicht so massiv bei uns ankommen und erträglich werden. So ist es auch mit dem Wellenbrecher, an den ich jetzt denke: Unser Vertrauen auf den Beistand Gottes! Unser Blick auf Jesus Christus, der Mensch geworden ist und gezeigt hat: Mit diesem Vertrauen kann man vieles meistern, was vorher wie ein Tsunami aussah.

Nehmen wir dieses Vertrauen mit in diesen Sommer, für viele von uns die Zeit des Urlaubs. Lassen wir uns nicht nur durch die Erholung des Urlaubs stärken, sondern auch durch dieses Vertrauen. Dann können wir - jede und jeder an seinem oder ihren Platz - den Wellen trotzen.

Vergessen wir aber dabei nicht die „Gebrauchsanweisung“ unseres Wellenbrechers. Unser Vertrauen auf Gott zaubert die Wellen nicht weg. Es macht uns aber stark genug, dass sie uns nicht umwerfen.

Einen erholsamen Sommer und gestärktes Vertrauen auf Gott, das zum Wellenbrecher in den Sorgen unserer Zeit werden kann, wünscht Ihnen

Gerhard Hanft



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Bär
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Kräuterweihe:

Maria Himmelfahrt

Mitten im August feiern wir das Fest „Maria Himmelfahrt“. Es ist das Fest, das uns an die Erlösung erinnert. Durch Jesus Christus sind wir erlöst von allem Bösen, das wir immer wieder in der Welt erfahren.

Ein Symbol dieses Tages sind **die Kräuter des Feldes**, die an diesem Tag gesegnet werden sollen. Es sind bewusst nicht die Pflanzen, um die wir uns auf Feldern und in Gärten so sehr abmühen. Es sind die Pflanzen, die daneben am Wegesrand als Geschenk von Gott wachsen. Sie machen die Fluren bunt und schön. Sie tragen in sich Kräfte, die Heilung von Leiden bewirken.

Wie diese Pflanzen wächst Heil von Gott für unser Leben neben dem vielen, um das wir uns abmühen.

Wir feiern das Fest Maria Himmelfahrt **in allen Gottesdiensten von Samstag, 13. August bist Montag 15. August.**

Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten.

Bild: Schneider



**Mit guten Gaben krönst du das Jahr,
in deinen Spuren lässt du Überfluss zurück. (Ps 65,12)**

Hier läuft was:

Kinderwallfahrt 2022

Herzlichste Einladung an alle Kinder ab 0 Jahren mit ihren Geschwistern, Eltern, Großeltern ... zu unserer diesjährigen Kinderwallfahrt. Sie findet statt **am 11. September 2022 um 15:00 Uhr** diesmal wieder in **Bieberehren**. Treffpunkt ist am Gänsewaasen (Fahrradweg an der Tauberbrücke). Es ist alles beschildert. Von dort geht es kinderwagen- und buggygerecht zu den Stationen zuerst am Spielplatz, dann zur Wiese vor der Pfarrkirche und schließlich in den Kindergarten, insgesamt ca. 900 m weit. Dort gibt es zum Abschluss ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen mit Spielmöglichkeiten für die Kinder im Außenbereich des KiGa.

Bild: Schneider



Unter dem Motto „**Mit Händen und mit Füßen auf neuen Wegen zu Gott**“ gibt es Interessantes und Überraschendes für unsere Kleinen an jeder Station! Bei Starkregen fällt die Wallfahrt aus (Nachfrage bei Winfried Langlouis 09338-378656).

Auf viele große und kleine Wallfahrer freut sich schon unser Kinderwallfahrtsteam und ich mich natürlich auch!

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Trotz Renovierung:

Laudenbach-Wallfahrt ohne Laudenbach

In Laudenbach wird renoviert. Die Bergkirche empfängt deswegen in diesem Jahr keine Wallfahrten. Wir werden aber trotzdem wallfahren. Am **Sonntag, den 18. September** werden die beiden Pfarreien Röttingen und Tauberrettersheim ihre Wallfahrt unternehmen. An den beiden Pfarrkirchen beginnen die Prozessionen und **um 10:00 Uhr** treffen sich alle an der großen Waldhütte im Bürgerwald zum gemeinsamen **Wallfahrts-gottesdienst**.

Außer den Bitten an die Schmerzhafte Muttergottes soll an diesem Tag auch der Dank stehen, den die Röttinger in ihrer gelobten Dankwallfahrt jedes Jahr im Herbst Gott sagen für den Schutz in großer Not im letzten Krieg.

Brot und Spiele:

KLJB - Spielplatzfest für Groß und Klein

Unser traditionelles großes Spielplatzfest für alle Interessierten und Neugierigen mit Bierzelt, Kuchentheke, Grill, Blasmusik und Kinderunterhaltungsprogramm findet am **25. September 2022 ab 14 Uhr auf dem Spielplatz in Riedenheim** (Ortsausgang Richtung Stalldorf mit Weg-Beschilderung!) satt. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt! Gute Laune und viel Spaß sind vorprogrammiert!

Ihr KLJB-Team und Diakon Winni Langlouis

Gebet und Gemeinschaft:

Wallfahrt zur Kreuzkapelle in Bieberehren

Das Gemeindeteam und die Kirchenverwaltung Bieberehren laden Sie herzlich ein, am **18. September um 14:00 Uhr** gemeinsam den Kreuzweg zu Kreuzkapelle zu beten.

Im Anschluss, also **gegen 15:30 Uhr**, gibt es Kaffee und Kuchen, sowie Getränke und Bratwurst am Haus der Vereine in Bieberehren.

Bei schlechtem Wetter werden wir den Kreuzweg in der Kirche beten und ausschließlich die Speisen zum Mitnehmen anbieten.

Wir freuen uns auf viele Menschen, die mit-beten und mit-feiern.



Bild: Blau

**Hört doch auf mich,
dann habt ihr es gut
und könnt euch
an den erlesensten
Speisen satt essen!
Hört doch, kommt zu mir!
Hört auf mich,
dann werdet ihr leben!**

(Jes 55,2f)

Last not least:

Kommunionausflüge der Jahrgänge 2020 und 2021

Nachdem uns ja Corona in 2020 und 2021 einen kompletten Strich durch die Rechnung gemacht hat, sollen die ausgefallenen Kommunionausflüge nachgeholt werden. Sie finden an folgenden Terminen statt:

- **Jahrgang 2020: am 24. September** und
- **Jahrgang 2021: am 1. Oktober.**

Alle weiteren Details wie Ziel, Abfahrt, ... werden auf dem kurzen Weg über die entsprechenden Gruppenleiterinnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Der große Tag:

Erster Elternabend für die Erstkommunion 2023

Für alle Eltern unserer Erstkommunionkinder für 2023 findet **am 22. September 2022 um 20:00 Uhr im Pfarrsaal in Röttingen** der erste Elternabend statt. Hier erhalten Sie ausführliche Informationen über Ablauf, Inhalt, Besonderheiten und Termine rund um die Erstkommunion. Auch für Fragen ist ausreichend Platz vorgesehen.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Es geht wieder los:

Kinderkirchen starten wieder

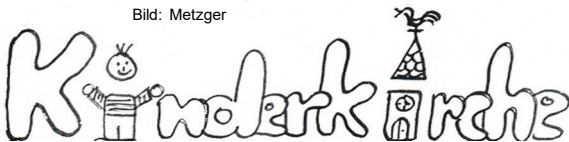
Mit dem neuen Schuljahr starten auch die Kinderkirchen wieder mit einem regelmäßigen Programm. Los geht's am **Sonntag, 25. September:**

Bieberehren (im „Alten Kindergarten“): um 09:30 Uhr

Röttingen (im Pfarrheim): um 09:30 Uhr

Tauberrettersheim (im Pfarrheim): um 09:20 Uhr

Bild: Metzger



Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!

Die vollständige Gottesdienst-Ordnung mit allen Mess-Intentionen ist nur in der Druckversion des Pfarrbriefes

Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

Fr	05.08.		Hauskommunion
So	07.08.	09:00	St.-Laurentius-Patrozinium in Stalldorf
So	07.08.	09:30	St.-Laurentius-Patrozinium in Riedenheim
	08.-29.08.		Pfarrbüro geschlossen
Sa-Mo	13.-15.08.		Gottesdienste zu Maria Himmelfahrt mit Kräutersegnung in allen Gemeinden
Fr	19.08.	17:00	Treffen der KLJB in Riedenheim
Fr	02.09.		Hauskommunion
So	11.09.	15:00	Kinderwallfahrt in Bieberehren
Mi	14.09.	19:30	Treffen der Gottesdienst-Beauftragten
Do	15.09.	08:30	Kirchenputz in Röttingen
Do	15.09.	20:00	Glaubensabend mit Klaus Öhrlein über Orthodoxie
So	18.09.	10:00	Gemeinsamer Wallfahrtsgottesdienst (Röttingen, Tauberrettersheim) an der Waldhütte
So	18.09.	14:00	Prozession zur Kreuzkapelle in Bieberehren anschl. Gemeindegast
Mo	19.09.	19:45	Gemeindeteam und Kirchenverwaltung in Stalldorf
Di	20.09.	20:00	Familiengottesdienst-Vorbereitung in Bieberehren
Do	22.09.	20:00	Elterntreffen zur Kommunionvorbereitung 2023

Terminkalender der Pfarreiengemeinschaft

So	25.09.	09:30	St.-Michaels-Patronatsfest in Bieberehren
So	25.09.	14:00	Spielplatzfest in Riedenheim
Mo	26.09.	19:00	St.-Michaels-Patrozinium in der Michaelskapelle in Riedenheim
Mi	28.09.	18:00	Treffen der Firmlinge im Pfarrheim Röttingen

Aus den Kirchenbüchern

Durch die TAUFE ist Kind Gottes:

TAUFE „WIR FREUEN UNS“



Scarlett u. Samira Pössl	am 28.05. in Röttingen
Lea Peppel	am 29.05. in Bieberehren
Paula Anzenberger	am 18.06. in Aufstetten
Benno Rhein	am 19.06. in Oberhausen
Jano Scheckenbach	am 26.06. in Aufstetten
Luca Schicklberger	am 26.06. in Aufstetten

Den Eltern herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren zur HOCHZEIT :



Carmen Diemer & Dominik Walter	am 11.06. in Tauberrettersheim
Jacqueline & Michael Raupp	am 25.06. in Tauberrettersheim

Den Brautpaaren Gottes Segen !

Im TOD ging uns voraus:

Heinrich Bischoff (90 J.)	am 18.05. in Aufstetten
Hans Metzger (85 J.)	am 25.05. in Riedenheim
Gerda Englert (89 J.)	am 04.06. in Bieberehren
Antonia Kuhn (86 J.)	am 05.06. in Strüth
Erika Kreußner (81 J.)	am 10.06. in Riedenheim
Erich Hoffmann (87 J.)	am 22.06. in Röttingen
Eugen Klein (92 J.)	am 27.06. in Riedenheim
Werner Zobel (81 J.)	am 01.07. in Bieberehren
Karl Biebelmann (91 J.)	am 11.07. in Röttingen

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!



Informationen aus den Gemeinden

Hauskommunion:

Immer am ersten Freitag eines Monats („Herz-Jesu-Freitag“), also am:

Fr. 05.08.

Fr. 02.09.

Fr. 07.10.

bzw. nach Vereinbarung.

Evangelische Gottesdienste (Georgskapelle Röttingen):

So 14.08. 09:00 Uhr

So 11.09. 09:00 Uhr

Mitarbeiter/innen dringend gesucht:

Das ewige Lied

Es ist ein Refrain, in den wir in diesen Pfarrbriefen immer wieder einstimmen müssen. Damit unsere Gemeinschaft als Kirchengemeinden funktioniert, brauchen wir immer Menschen, die sich für das Gelingen engagieren.

Immer wieder müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Alters- oder Gesundheitsgründen ihren Dienst beenden. Immer wieder melden sich Teams in unserer Pfarreiengemeinschaft, dass sie unbedingt Verstärkung brauchen. Wenn wir hier Aufgaben aufzählen, dann sind das die Dienste und Gruppen, die aktuell notwendig Verstärkung brauchen:

So freut sich das Team für die Familiengottesdienste in Bieberehren auf neue Helferinnen und Helfer, die neu für die Gestaltung der Familiengottesdienste dazu kommen.

In Röttingen sucht das Team der Kirchenschmückerinnen Unterstützung durch neue Helfer und Helferinnen.

In den verschiedenen Diensten rund um die Gestaltung der Gottesdienste - als Lektor(inn)en oder Kommunionhelfer(innen) oder als Gottesdienstbeauftragte brauchen wir in allen unseren Gemeinden neue Leute, die hier mit helfen.

Unser Team Öffentlichkeitsarbeit, das die Website der PG betreut und für eine Dokumentation der verschiedenen Veranstaltungen sorgt, braucht auch Helferinnen oder Helfer, die gerne fotografieren oder auch am PC für unseren Internetauftritt sorgen.

Eine Kirchengemeinde ist immer eine Mannschaft, ein Team. Sie funktioniert nur dann gut, wenn viele ihren Platz in diesem Team suchen und ausfüllen.

Wäre das vielleicht etwas für Sie? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro!

eine Zeit des Aufbruchs:

Alles hat seine Zeit

Das Zitat aus dem Prediger Kohelet steht über diesen Artikel, der von Abschied und Neubeginn erzählt.

Voraussichtlich am Beginn des Jahres 2023 werde ich eine neue Stelle als Seelsorger antreten. Ich werde Team-Pfarrer im Pastoralen Raum Gemünden mit Sitz in Burgsinn und Schwerpunkt in den Gemeinden im Sinntal nördlich von Rieneck. Mit diesem neuen Anfang ist aber auch der Abschied von den Kirchengemeinden hier im TauberGau verbunden.

Nach sechzehn Jahren werde ich also jetzt gehen. Ein wichtiger Lebensabschnitt geht für mich zu Ende. Eine Zeit, in der nicht ich, sondern wir vieles aufgebaut haben. Aus den Gemeinden hier sollte die Pfarreiengemeinschaft TauberGau entstehen. Wir haben Kirche gebaut, nicht in erster Linie Gebäude, sondern Gemeinschaft von Menschen. Wir haben uns getroffen und gemeinsam unseren Glauben an Gott gefeiert. Wir haben in Gesprächen gemeinsam nach dem Geheimnis Gottes gesucht. Wir haben gemeinsam Schicksale des Lebens erlebt und gemeistert.

Es war - und ist noch - eine schöne Zeit. Ich bin gerne hier in diesen Gemeinden und bei Ihnen. Ich fühle mich hier sehr gut aufgehoben. Dafür an Sie alle ein Dankeschön.

Jetzt aber ist es Zeit aufzubrechen. Noch einmal neue Aufgaben und Herausforderungen zu suchen. Deshalb werde ich nach Burgsinn gehen um dort in neuen Gemeinden mit neuen Menschen nach Gott und seiner Frohen Botschaft zu suchen. Gleichzeitig mache ich aber auch Platz für neue Ideen hier in der Pfarreiengemeinschaft TauberGau. Im Zusammenwachsen des Pastoralen Raumes Ochsenfurt werden auch hier neue Ideen nötig sein und verwirklicht werden müssen.

Die Zeit des Abschieds rückt näher, aber es sind noch einige Monate, in denen wir miteinander leben und feiern dürfen. Auf diese Monate mit Ihnen freut sich

Gerhard Hanft

Informationen aus den Gemeinden

... in eigener Sache...

„man soll aufhören, wenn man noch kann, nicht erst dann, wenn alle darauf warten, dass man geht“, das ist ein Motto für Menschen, die älter werden.

In diesem Sinn habe ich beschlossen, ein paar Schritte zu tun.

Ab September biete ich keine Bibelstunden mehr an in Bieberehren und Riedenheim und beende meine Zeit als geistliche Beirätin beim Frauenbund Bieberehren. Das Beten für Verstorbene und die Wortgottesfeiern beschränke ich auf Röttingen. Ich bitte um Verständnis in den Ortschaften, wenn ich keine Ausnahmen mache.

Die ehrenamtlichen Dienste in Röttingen mache ich noch weiter, hoffe aber, dass sich vor allem für die Leitung von Wortgottesfeiern neue (jüngere) Frauen und Männer finden.

Luitgard Hubert

Ausblick auf Erntedank:

Vergiss nicht zu danken

„Mit guten Gaben krönst du das Jahr, in deinen Spuren lässt du Überfluss zurück“ (Psalm 65,12). Schon Psalmenbeter im Alten Testament haben das Lob Gottes und den Dank an Gott gesungen, wenn sie an die Geschenke Gottes in der Natur gedacht haben. „Du schenkst uns das Brot, die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit“ beten wir in der Gabenbereitung der Messe und erinnern uns daran: Alles, was wir haben, sind die Geschenke Gottes. Auch wenn wir selbst uns für diese Geschenke abmühen mussten.

Das Fest „Erntedank“ erinnert uns daran.

Wir feiern Erntedank in diesem Jahr in den Gottesdiensten **von Samstag, den 1. Oktober bis Montag, den 3. Oktober.**

In diesen Gottesdiensten bitten wir Sie wieder um das Erntedankopfer. Wie auch schon im letzten Jahr wurden keine Spendenkuverts verteilt. Legen Sie Ihre Spende einfach in den Klingenbeutel. Wenn Sie die Spende nicht offen hineinlegen wollen, verwenden Sie bitte ein neutrales Kuvert. Falls Sie eine Spendenquittung wünschen legen Sie bitte auch Ihren Absender mit in das Kuvert.

Informationen aus den Gemeinden

Alles soll glänzen.....

Bild: Sarah Frank,
aus pfarrbriefservice.de



Kirchenputz in Röttingen:

Das Putzteam trifft sich am **Donnerstag, den 15. September ab 08:30 Uhr**. Dringend werden neue Helfer/innen gebraucht, jeder ist willkommen. Denn wie ein Sprichwort sagt: „Viele Hände schaffen ein schnelles Ende.“

Sammlung für die Caritas:

Erinnerung an die Caritassammlung

Bild: Sarah Frank,
aus pfarrbriefservice.de



Am Anfang des Jahres baten wir mit einem Überweisungsträger um Ihre Spende für die Caritas. Allen, die bisher gespendet haben unseren herzlichen Dank.

Mit der Kollekte für die Caritas am **Sonntag, den 25. September** endet dann die Caritassammlung in diesem Jahr. Unterstützt werden mit diesen Geldern unter anderem auch die Kindergärten in Bieberehren, Riedenheim und Tauberrettersheim und die Sozialstation St. Kunigund.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Es ist wieder Urlaubszeit.

Urlaub im Pfarrbüro:

Das Pfarramt ist in der Zeit von 08. bis 29. August geschlossen.

Pfarrer Hanft ist vom 22. August bis 11. September in Urlaub.



Bild: factum; aus Pfarrbriefservice.de

Vertretung ist in dieser Zeit:

Diakon Winfried Langlouis, Tel. 09338/378656 und
Pfarrer Stephan Egwu, Tel. 09338/9804605

Rückblick auf die Priesterweihe und Primiz

Priesterweihe und Primiz am 21./22. Mai 2022

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“
(Joh 10,10)

Mit tiefempfundener Dankbarkeit blicke ich auf die Tage meiner Priesterweihe und Primiz zurück. Es waren bewegende, erfüllte Feierlichkeiten und Begegnungen in Würzburg und Bieberehren sowie in den Pfarreien unserer Pfarreiengemeinschaft TauberGau, verschiedenen Klöstern, aber auch bei persönlichen Besuchen, der Krankenkommunion, am Telefon und ganz besonders bei der Spendung des Einzelprimizsegens. Über die vielen Glück- und Segenswünsche und zahlreichen Geschenke habe ich mich sehr gefreut und sage dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal bei allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt:

- Pfarrer Gerhard Hanft und den Mitgliedern der Kirchenverwaltung und des Gemeindeteams
- Bürgermeister Engelbert Zobel und den Mitarbeitern im Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr
- den aktiven und ehemaligen Ministrantinnen und Ministranten, den Mesnern und den Mitgliedern des Frauenbundes
- der Trachtenkapelle und dem Sängerkranz sowie Matthias Engel, Daniela Schmitt und Simon Hemm
- allen Helferinnen und Helfern

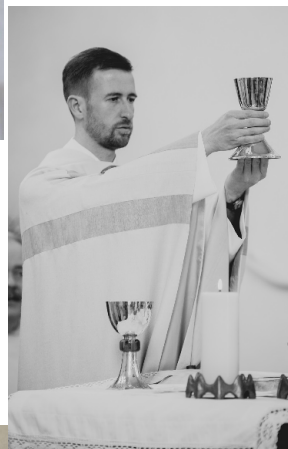
pace e bene – Frieden und alles Gute! Br. Markus Scholz OFM Conv.

Bild: Schmid



Bilder rechte Seite (6):
Viktoria van Evert

Rückblick auf die Priesterweihe und Primiz



Rätsel für große und kleine Schlaufüchse

Jetzt ist der Sommer auf seinem Höhepunkt und in dieser Zeit freuen wir uns nicht nur über die warmen Sommertage, das Eis und die Abkühlung im Schwimmbad. Naja, vielleicht erratet ihr es, worüber sich die meisten im Sommer freuen. Dazu müsst ihr nur die richtigen Buchstaben erraten.

1. Wie hieß der Fluss, in dem Jesus getauft wurde?

K = Mississippi

T = Nil

U = Jordan

P = Donau

2. Welches Tier flog bei der Taufe über Jesus?

Z = Adler

R = Taube

M = Sperling

A = Storch

3. Was verteilten die Jünger bei der Brotvermehrung außer dem Brot?

L = Fische

E = Pommes

U = Lammfleisch

P = Obst

4. Auf welchem Tier zog Jesus in Jerusalem ein?

A = Esel

C = Pferd

D = Kamel

O = Dromedar

5. Wie hieß der Apostel, der Jesus dreimal verleugnet hat?

J = Jakobus

F = Judas

I = Johannes

U = Petrus

6. In welcher Stadt wuchs Jesus auf?

B = Nazareth

D = Jerusalem

E = Tiberias

A = Kafarnaum

Die Lösung bis zum **15. September** im Pfarrhaus Röttingen (Briefkasten) abgeben!

Herzlichen Glückwunsch der Gewinnerin des letzten Rätsels:

Jonas und Ben Reuß, Röttingen

Die Lösung war: „**CHRISTUS**“. Die Preise bitte im Pfarramt abholen.

Die Minis aus Bieberehren in Würzburg bei der Priesterweihe:

Bilder: Ministranten Bieberehren



Dankeschön!

Herzlich bedanken möchten wir uns diesmal unter anderen

- bei den Oberministranten-Teams und den Verantwortlichen in den Sakristeien, die in diesen Wochen neue Ministranten auf ihren Dienst vorbereitet haben
- bei allen Helferinnen und Helfern rund um die Fronleichnamsprozessionen die auf ganz unterschiedliche Weise zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: durch das Tragen von Fahnen, Kreuzen oder Figuren, durch das Tragen des Himmels und der Leuchter, durch Mesner oder Ministrantendienst, durch Musik und Gesang, durch Schmücken des Weges und der Altäre
- bei den Verantwortlichen der Kinderkirchen, die miteinander das Kinderkirchenfest vorbereitet und gestaltet haben
- bei den Familiengottesdienst-Teams, die sich für lebendige Gottesdienste für klein und groß engagieren
- bei den Kirchenschmückerinnen und -schmückern, die auch bei ausgedörrten Gärten immer wieder für frische und bunte Blumen in den Kirchenräumen sorgen
- beim Gemeindeteam Röttingen und den Helferinnen und Helfern, die beim Fest „Begegnung mit Musik“ für ein schönes und gemütliches Treffen der Gemeinde gesorgt haben
- bei allen, die sich im Alltag um alleinstehende und alte Menschen kümmern.

Schon gesehen?

Unsere Pfarreiengemeinschaft ist auch im Internet zu finden. Unsere Website soll für Sie als Informationsplattform über Ihre Kirchengemeinden zur Verfügung stehen.

Sie finden dort unseren aktuellen Terminkalender, die Gottesdienstordnung, die letzten Pfarrbriefe als PDF und auch Berichte und Informationen über das Gemeindeleben. Der Code hier rechts kann Sie direkt auf die Seiten (www.pg-taubergau.de) führen.

Spitzen Sie doch mal rein!



**Geht durch die Tempeltore mit einem Danklied,
betretet den Festplatz mit Lobgesang!
Preist den Herrn, dankt ihm für seine Taten! (Ps 100,4)**

Nichts bleibt wie es ist

Nichts ist so beständig wie der Wandel.", sagte schon Heraklit von Ephesus vor ca. 2.500 Jahren. Alles ändert sich und in der jetzigen Zeit sogar immer schneller, so jedenfalls fühlen viele, vor allem, wenn man das Gefühl hat mit den Neuerungen der Zeit nicht mehr Schritt halten zu können. „Früher war alles besser!“ und „Es war doch schon immer so!“ wird da oft entgegnet. Aber war es das wirklich?

Veränderungen gibt es immer, sowohl im Großen als auch im Kleinen. Das betrifft nicht nur unser Leben, sondern auch die Gesellschaft, die Umwelt, die Politik usw. Das Wetter ändert sich ständig, wir werden älter und erfahrener, die Mode, die Technik, die Ethik, all das ändert sich mehr oder weniger schnell.

Und doch versuchen wir uns möglichst beständig im Leben einzurichten, und mögen Veränderungen nicht wirklich, da sie Vertrautes in Frage stellen. Rituale, wie z.B. die immer gleiche Weihnachtsfeier, vertraute Orte, vertraute Erinnerungsstücke, all das kann schöne Gefühle wecken, Stabilität geben, Ruhe schaffen. --- Und doch ist es trügerisch daran festzuhalten und im Vergangenen zu bleiben.

Nichts bleibt wie es ist“ heißt es in einem Lied. Das gilt auch für unsere Pfarreiengemeinschaft. Durch den Weggang von Pfarrer Hanft heißt es für uns im nächsten Jahr ebenfalls neue Wege zu gehen, Veränderungen vorzunehmen.

Auch Jesus spricht vom neuen Wein, den man nicht in alte Schläuche füllt. Es ist wohl eine große Lebenskunst mit Gelassenheit und Gottvertrauen alle Veränderungen um sich und in sich so wahrzunehmen und anzunehmen, dass sie mich nicht aus der Bahn werfen. Es ist nicht erforderlich, alle Veränderungen mit zumachen, immer auf den neuesten Stand zu bleiben, oder den totalen Überblick zu behalten. Das geht einfach nicht und würde mir auch nicht gerecht. Nur, stehen bleiben sollte ich nicht.

Veränderung heißt für mich, immer wieder zu prüfen, wie ich mein Leben ausrichten und leben muss, um meiner wirklichen Bestimmung möglichst nahe zu kommen. In einer sich ständig veränderten Zeit ist das nicht einfach, aber möglich. Es geht nicht um Anpassung, sonder um Ausrichtung. Ich muss aufpassen, nicht vor mir selbst verloren zu gehen.

Mir gelingt das immer dann am besten, wenn ich in mich gehe, in mich hinein spüre und meinem Herrgott vertraue.

Ihr Diakon Winfried Langlouis

Zahlen, Daten, Fakten

Das Sakrament der Weihe:

In diesem Frühjahr war für uns in den Gemeinden vom TauberGau ein Höhepunkt, dass wir eine Primiz feiern durften. Mit Br. Markus Scholz hat einer von durch das Sakrament der Weihe beauftragt worden, dass er in unserer Kirche als Priester Aufgaben des „Heiligens“ - also die Feier der Sakramente - übernimmt.

Die Sakramente sind in unserer Kirche ganz wichtige Feiern, ja die Kirche lebt in und aus den Sakramenten. Genau deswegen ist es für unsere Kirche wichtig, dass sie immer Priester in ihrer Mitte hat.

Während in Gemeinden unseres Pastoralen Raumes im vergangenen Mai gleich zweimal Primiz gefeiert wurde, ist dieses Fest in unserem Land immer seltener. Die Diözesen in Deutschland haben in der Zeit von 2000 bis 2020 folgende Anzahl von Priesterweihen gehabt: (Quelle: DBK)

00	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
154	124	131	130	112	122	121	110	93	99	81	86	79	98	75	58	77	74	60	55	56

Die beiden Neupriester aus unserer Gegend würden in dieser Statistik allerdings nicht erscheinen, da es sich hier nur um die Priesterweihen der Diözesen handelt.

Wer aber sind die Priester, die in unserer Kirche derzeit tätig sind? In unserem Bistum ist der letzte Schematismus (ein Handbuch, aus dem man Daten über Kirchengemeinden und die Mitarbeiter(innen) der Kirche erfahren kann) im Jahr 2019 erschienen. Aus dieser Quelle lassen sich die Priester, die in der Diözese tätig sind, auch nach Alter einteilen: (Stand 2019!)

Geburtsjahr der Priester (incl. Pensionisten):

nach 1980	1971-1980	1961-1970	1951-1960	1941-1950	1931-1940	bis 1930
18	62	108	103	77	114	24

Hier sind auch die Ordenspriester mit eingerechnet, wenn sie einen Seelsorgsauftrag in dieser Diözese übernommen haben, wie auch die Priester aus der Weltkirche, die einen Auftrag haben, dass sie fest in der Seelsorge mitarbeiten.

Zahlen sind das eine, das wirkliche Leben ist aber oft viel komplexer. Aber aus diesen Zahlen lässt sich leicht herauslesen, dass wir für unsere Kirche beten müssen: Beten, dass die Kirche die Fragen unserer Gegenwart beantworten kann und den richtigen Weg in die Zukunft geht.

Unser nächster Pfarrbrief - Impressum

Ausgabe 5-2022: Oktober - November 2022

Stichtag für den nächsten Pfarrbrief: 15. September 2022

Diejenigen, die noch Intentionen für Messfeiern für diesen Zeitraum bestellen möchten, bitten wir dies spätestens bis zum 15. September zu tun. Später eingehende Terminwünsche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Ebenfalls bitten wir Sie, wenn Sie uns einen Bericht für den Pfarrbrief geben wollen, dies bis zu diesem Termin zu tun. Am besten als e-Mail an die Adresse des Pfarramtes (s. u.).

Pfarrbüro: Marianne Metzger (marianne.metzger@bistum-wuerzburg.de)
Telefon: 09338 / 237 Telefax: 09338 / 8126
E-Mail: pfarrei.roettingen@bistum-wuerzburg.de
Internet: www.pg-taubergrau.de

NEUE

Öffnungs-zeiten des Pfarrbüros
Montag, Mittwoch u. Freitag von 09:00 bis 13.00 Uhr
Dienstag von 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag geschlossen

Das Pfarrbüro hat geschlossen:

vom 8. - 29. August 2022

über Telefon (Anrufbeantworter) sind wir zu erreichen

Pfarrer: Gerhard Hanft (gerhard.hanft@bistum-wuerzburg.de)
Herrnstraße 17; 97285 Röttingen
Diakon: Winfried Langlouis (winfried.langlouis@bistum-wuerzburg.de)
privat: Untere Siedlerstraße 8, 97285 Röttingen
Tel.: 09338 / 37 86 56 (winfried.langlouis@gmail.com)
Priester im Pfarrgebiet: Stephan Egwu (stephen.egwu2905@gmail.com)
Marktplatz 10, 97285 Röttingen
Tel: 09338 / 980 46 05 Mobil: 0160 18 51 691
Impressum: Pfarrbrief für die Pfarreiengemeinschaft TauberGau
Auflage/Druck: 1600 Exemplare / gemeindebriefdruckerei.de
Herausgeber: Kath. Pfarramt Röttingen, Pfr. G. Hanft, Herrnstraße 17, 97285 Röttingen

Datenschutz: Bei vielen unserer kirchl. Veranstaltungen werden Bilder zum Zwecke der Veröffentlichung in Pfarrbrief, Internet, Kirchenbuch u. Presse gemacht. Sollten Sie mit der Veröffentlichung von Bildern und personenbezogenen Daten nicht einverstanden sein, melden Sie sich bitte persönlich im Pfarrbüro oder senden uns eine E-Mail. Wenn kein Widerspruch erfolgt, werten wir das als Zustimmung. Die genauen Datenschutzrichtlinien können im Pfarrbüro oder auf unserer Homepage eingesehen werden.

Ausflüge der Ministranten der PG

Am 4. Juni sind wir mit unseren Ministranten der Einladung des Kreisjugendrings Würzburg in den Europapark gefolgt und durften einen Tag voller Spaß erleben. Der Tag begann für die Ersten um 4 Uhr in der Früh am Busparkplatz in Tauberrettersheim. Nachdem wir alle eingeladen hatten fuhren wir nach Würzburg und wurden dort einen von 6 Reisebussen zugeteilt. Endlich ging die Fahrt nach Rust los. Bei Ankunft konnten wir dann den Park bei bestem Wetter in vollen Zügen genießen. Als die Heimreise anstand sah man unsere Minis und natürlich auch uns Betreuern an, wie viel Spaß ihnen der Tag bereitet hat.

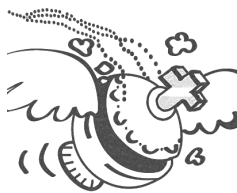


Bilder (auch nächste Seite): PG TauberGau



Ausflüge der Ministranten der PG

Keine zwei Wochen später stand dann auch schon der nächste Ausflug an. Wir sind gemeinsam nach Münsterschwarzach auf das Festival für Ministranten zum Thema Wellenbecher in die Abtei der Missionsbenediktiner gefahren. An diesem Tag erwartete uns ein tolles, abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Workshops, Bühnenprogramm mit Tanz und Musik sowie Mittags leckeres Essen von Foodtrucks. Sogar eine Führung in die Sakristei der Abtei durften wir mit voller Erstaunen miterleben. Bevor es am Abend wieder nach Hause ging, gab es noch zum krönenden Abschluss einen Gottesdienst mit Bischof Franz und Abt Michael, auch dort hat uns eine tolle Kirchenband begleitet, die richtig Stimmung in die Kirche gebracht hat. Ein voll auf gelungener Tag.



Wir freuen uns schon auf die nächsten bestimmt bald kommenden Ausflüge mit euch!

Tina Preuninger